

NIEDERLEISER GEMEINDE-NACHRICHTEN

Ausgabe Dezember 2015

Amtliche Mitteilungen
der Gemeinde Niederleis
mit den Katastralgemeinden
Niederleis, Nodendorf,
Helfens und Kleinsitzendorf

VI. Jahrgang
Ausgabe 22



Gemeinde Niederleis

Hauptstraße 71
2116 Niederleis

Tel: 02576/2305
Fax: 02576/2305-5
gemeinde@niederleis.gv.at
www.niederleis.at

Parteienverkehr:

MO – FR von 07.00 bis 12.00
Uhr und DI von 13.00 bis
17.00 Uhr

Bürgermeistersprechstunden
jederzeit nach Voranmeldung

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GLÜCKLICHES JAHR 2016



AUS DEM INHALT

Vorwort des Bürgermeisters
Voranschlag 2016
Hauptstraße fertig
Cholerakapelle saniert
Straßenbeleuchtung
Verkehrsspiegel Helfens
Baustelle Gemeindeamt

Seite 2/3
Seite 4
Seite 5
Seite 5
Seite 6
Seite 6
Seite 6

Buswartehäuschen Nodendorf
Neues Schultor
Getränkeverbundkartons
Energiespartipp von Gemeinde21
Nachlese
Bevölkerungsspiegel
Termine 1. Quartal 2016

Seite 7
Seite 7
Seite 8
Seite 8
Seite 9/10
Seite 11
Seite 12



Sehr geehrte Leserin,
sehr geehrter Leser!

Diese letzte Ausgabe der Gemeinde-Nachrichten im heurigen Jahr gibt mir Gelegenheit, um auf die wesentlichen Ereignisse aus Gemeindesicht zurückzublicken. Ich bin froh, dass die Gemeinderatswahlen in einem fairen Klima abgelaufen sind und nach der Konstituierung rasch an die Umsetzung der geplanten Vorhaben gegangen werden konnte.

Gemeinde-Aktivitäten 2015

Neujahrsempfang: Ein Rück- und Ausblick aus Gemeindesicht, sowie Ehrungen verdienter Mitbürgerinnen und Mitbürger standen im Mittelpunkt dieser Feierlichkeit.

Faschingsausklang: In gewohnter Art und Weise lud die Gemeinde am Faschingsdienstag zum gemütlichen Beisammensein ein.

Flurreinigung: Diese Aktion wurde wieder unter zahlreicher Beteiligung der Bevölkerung durchgeführt.

Straßenbau: Die Neugestaltung der Niederleiser Hauptstraße konnte heuer abgeschlossen werden. Zusätzlich wurde auch die Brücke im Verlauf der Grafensulzer Straße von der Brückenmeisterei saniert.

Ortsbildpflege: Die Brückengeländer und Ortseingänge wurden mit Blumenkistchen versehen. Unter Mithilfe von Freiwilligen ist ein neues Buswartehäuschen in Nodendorf im Entstehen.

Gemeindeamt: Das Dach des Gemeindeamtes wurde überstiegen und die Dämmung der oberen Geschoßdecke in Angriff genommen.

Volksschule: In der Volksschule wurde wieder ein Klassenraum saniert, die Gangbeleuchtung und die Vorhänge wurden erneuert. Ebenso wurde ein neues Tor zum Schulhof montiert.

Kindergarten: Im Kindergartengebäude wurde der Sanitärbereich neu gestaltet. Es wurden auch die baulichen Voraussetzungen für die Einrichtung einer Kleinkindgruppe geschaffen.

Straßenbeleuchtung: In der Leonhardistraße wurden im Herbst die Masten und LED-Beleuch-

tungskörper montiert – damit ist auch dieser Straßenzug beleuchtet.

Kinderspielplatz: Die Erneuerung des Kinderspielplatzes bei den Niederleiser Sportanlagen wurde mit der feierlichen Eröffnung im Juni abgeschlossen.

Sakralbauten: An der Kapelle Helfens, der Cholerakapelle in Niederleis und dem Glockenturm in Kleinsitzendorf wurden Sanierungsmaßnahmen durchgeführt.

Aufbahnungshalle: Bei diesem Gebäude wurde die Fassade und der Innenanstrich erneuert.

Kanal: Die für die Ortsnetze Nodendorf und Helfens fällige Kanalbefahrung wurde durchgeführt. Es wurden keine Schäden festgestellt.

Radweg: Gemeinsam mit der Marktgemeinde Ernstbrunn wurde der Radwegabschnitt Kleinsitzendorf - Thomasl erneuert. Die Gemeinde Niederleis sorgte für die Asphaltierung der Abfahrt von der Helfenser Straße zur Radwegbrücke.

Gemeinde21 und Gesunde Gemeinde: Im Rahmen dieser Initiativen wurden auch im Jahr 2015 zahlreiche Veranstaltungen angeboten.

Personelles

Nach 40-jähriger Dienstzeit als Leiterin des Niederleiser Kindergartens ging Edith Sterovsky in den wohlverdienten Ruhestand. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit! Ebenso engagiert hat im September Julia Bach die Leitung des Kindergartens übernommen.

Seit Oktober sorgt Ingrid Vogelsang für die Reinigung im Gemeindeamt und in der Volksschule.

Herzlichen Dank

Gemeindearbeit ist Teamwork. Mein Dank gilt deshalb besonders meinen MitarbeiterInnen in der Gemeindekanzlei, dem Gemeindearbeiter und den Teams im Kindergarten und in der Volksschule.

Den Mitgliedern des Gemeinderates beider Fraktionen gilt ebenfalls mein herzlicher Dank. Ebenso darf ich den Ortsvorstehern Johann Flandorfer und Reinhard Ebermann sowie Vizebürgermeister Leopold Kitir für die laufende Unterstützung danken.

Mein Dank gilt auch den mit den Gemeinderatswahlen ausgeschiedenen Mitgliedern des Gemeinderates.

Ein besonderer Dank gebührt unseren Ärzten Dr. Christine und Dr. Alois Hahn für die Sicherstellung der medizinischen Versorgung, Dechant KR Msgr. Walter Pischtiak danke ich für die Seelsorge in unserer Pfarre und den Kameraden der Feuerwehren für ihren unermüdlichen Dienst zum Wohle der Bevölkerung.

Ich möchte mich auch bei allen Gemeindebürgern bedanken, die öffentliche Flächen pflegen oder sich in den Vereinen, bei Gemeinde21, der Gesunden Gemeinde oder auf andere Weise ehrenamtlich und unentgeltlich um ein vielseitiges Gemeindeleben bemühen.

Ausblick auf 2016

Der Gemeinderat legte mit dem einstimmigen Beschluss des Voranschlages für das Jahr 2016 den Rahmen für die Vorhaben des nächsten Jahres fest. Diese werden in dieser Ausgabe der Gemeinde-Nachrichten noch an anderer Stelle detailliert erläutert.

Den Schwerpunkt im Straßenbau bildet der Beginn der Sanierung der Grafensulzer Straße. Weiters ist die Sanierung des Güterweges vom Sportplatz zur Buschbergstraße und die Asphaltierung des Veranstaltungsplatzes beim Altstoffsammelzentrum geplant. Im Schlossweg erfolgt die Herstellung des Regenwasserkanals. In der Volksschule wird die Innensanierung fortgesetzt und außerdem ist auch die Innenrenovierung der Kapelle in Nodendorf geplant.

Um die Handlungsfähigkeit der Gemeinde auch für die Zukunft abzusichern, sind wir bedacht, die vorhandenen finanziellen Mittel weiter sparsam und effizient einzusetzen.

Ich wünsche Ihnen / Euch zum Abschluss ein besinnliches Weihnachtsfest sowie viel Glück und Erfolg, und vor allem Gesundheit für das kommende Jahr. All jenen, die von Krankheit oder anderen Schicksalsschlägen betroffen sind, wünsche ich viel Kraft und Zuversicht.

Ihr / Euer

Georg Köhler

Raiffeisenkasse ERNSTBRUNN



Nur eine Bank ist meine Bank



**mit Bankstellen
in Ernstbrunn
und Niederleis**

Arbeitsjahr 2016: Das sind die Schwerpunkte!

Der Gemeinderat trat am 2. Dezember 2015 zu seiner Budgetsitzung zusammen. Der einstimmig beschlossene Voranschlag sieht für das kommende Jahr wieder notwendige Infrastruktur-Maßnahmen vor.

Gemeindestraßen

Nach der Fertigstellung der Niederleiser Hauptstraße wird 2016 gemeinsam mit der Straßenmeisterei Mittelbach mit der Sanierung der Grafensulzer Straße begonnen. Weiters sind Sanierungsmaßnahmen im Gaisbügelweg in Nodendorf geplant.

Kostenrahmen	€ 220.000,--
---------------------	---------------------

Veranstaltungsplatz

Der Platz südlich des Altstoffsammelzentrums, der als Parkplatz und Veranstaltungsplatz bei Zeltfesten verwendet wird, soll mit einer Asphaltdecke versehen werden.

Kostenrahmen	€ 55.000,--
---------------------	--------------------

Wegebau

Der „Hubertusweg“ (Güterweg vom Sportplatz zur Buschbergstraße) wird einer Generalsanierung unterzogen. Dieses Projekt wird von der Agrarbezirksbehörde koordiniert und von Bund und EU im Rahmen des Programmes LEADER kofinanziert.

Kostenrahmen	€ 80.000,--
---------------------	--------------------

Kanalbau

Im Schlossweg ist die Verlängerung des bestehenden Regenwasserkanals vorgesehen.

Kostenrahmen	€ 70.000,--
---------------------	--------------------

Volksschule

Im Volksschulgebäude ist die Sanierung einer weiteren Klasse, eventuell die Erneuerung des Fußbodens im Turnsaal sowie kleine Gestaltungsmaßnahmen im Schulhof vorgesehen.

Kostenrahmen	€ 11.000,--
---------------------	--------------------

Im außerordentlichen Haushalt werden auch die abgeschlossenen Vorhaben Kindergartensanierung und Errichtung Kinderspielplatz ausfinanziert.

Damit umfasst der außerordentliche Haushalt ein Volumen von **€ 459.000,--**. Der ordentliche Haushalt weist Einnahmen und Ausgaben von **€ 1.608.500,--** auf. Hier sind vor allem ein Großteil der Mittel für die Krankenanstaltenfinanzierung, Sozialhilfe, Jugendwohlfahrt und diverse Verbände gebunden. Diese Aufwände steigen aufgrund der wachsenden Herausforderungen in den Bereichen Gesundheit, Pflege und Soziales laufend an und können von der Gemeinde nicht beeinflusst werden. Außerdem ist unsicher, wie sich die Ertragsanteile an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben entwickeln werden. Es gibt aber trotzdem Spielraum für die Umsetzung zusätzlicher Projekte (z.B. für die Innensanierung der Kapelle Nodendorf oder für die Ortsbildpflege).

Für die Finanzierung der angeführten Vorhaben werden – wie schon seit 2010 - keine weiteren Darlehen aufgenommen. Durch den Grundsatz der Sparsamkeit, das Ausnützen vorhandener Fördertöpfe und einer sinnvollen zeitlichen Planung der anstehenden Projekte können so auch im Jahr 2016 die Schulden weiter verringert werden.

Schulden Anfang 2016	€ 1.908.700,--
Schulden Ende 2016	€ 1.706.100,--

Für den Schuldendienst (Tilgung und Zinsen) müssen 2016 € 152.600,-- aufgewendet werden.

Kfz-Meisterbetrieb MASCHEK Ges.m.b.H.
 KFZ - Landmaschinen - Verkauf - Reparatur - Service
NIEDERLEIS 02576/2334

WERBEARTIKEL
KACHER KG
 Inhaber Ing. Stefan Wittmann

Nodendorfer Straße 39/2
 A-2116 Niederleis
 T: 02576/30085
 F: 02576/30085-20
 M: office@werbepartikel-kacher.at
 www.werbepartikel-kacher.at

Hauptstraße fertig

Plangemäß konnte Ende September 2015 die Neugestaltung der Niederleiser Hauptstraße mit den abschließenden Asphaltierungsarbeiten abgeschlossen werden.

Die Straßenmeisterei war 2015 teilweise mit zwei Baupartien gleichzeitig im Einsatz, um die Hauptstraße einschließlich der Gehsteige und Abstellflächen termingerecht fertigstellen zu können. Den letzten Arbeitsschritt stellten die Asphaltierungsarbeiten dar. Firma H & F sorgte im Auftrag der Gemeinde für die Asphaltierung der Gehsteige, während die Fertigstellung der Fahrbahn durch die Firma Strabag erfolgte.



Am 9. Oktober 2015 konnte im Beisein von Landesrat Mag. Karl Wilfing, Straßenbaudirektor DI Josef Decker und Bürgermeister Leopold Rötzer das Projekt offiziell für abgeschlossen erklärt werden.



Wir danken allen Anrainern für ihr Verständnis während der Bauphase!

Cholerakapelle saniert

Nach der Kapelle Helfens und dem Glockenturm in Kleinsitzendorf wurde nun auch die Renovierung der Cholerakapelle in Niederleis abgeschlossen.

Während die Ausbesserung des Daches von Firma Staud vorgenommen wurde, lagen die restlichen Arbeiten in den Händen der Firma Stadler. Sie sorgte für die Erneuerung der Fassade und der Beschriftung, sowie für einen neuen Anstrich im Inneren der Kapelle.

Die Sanierung der Sakralbauten wurde von der NÖ Dorf- und Stadterneuerung gefördert.

Bei dieser Gelegenheit bedankt sich die Gemeinde auch bei Frau Gabriele Lipp für die laufende Betreuung der Cholerakapelle.

Im nächsten Jahr gedenken wir der Tatsache, dass vor 150 Jahren (1866) in unserer Heimatgemeinde die Cholera wütete. Die neu renovierte Cholerakapelle wird diesem Gedenkjahr gerecht.



Die neu renovierte Cholerakapelle in Niederleis

Straßenbeleuchtung

Erstmals erstrahlt nun auch die Niederleiser Leonhardstraße in der Nacht im Licht der Straßenbeleuchtung. Die Erweiterung wurde in LED-Technologie ausgeführt.



Bereits 2014 wurden im Zuge von Arbeiten von EVN-Wasser die Kabel verlegt und die Rohre gesetzt. Im Oktober wurden nun vom Raiffeisen-Lagerhaus Ernstbrunn die Masten aufgestellt und schließlich auch die Beleuchtungskörper montiert. Damit hat die Leonhardstraße nun als erster Straßenzug in der Gemeinde eine Straßenbeleuchtung auf LED-Basis.

Neuer Verkehrsspiegel

Bei der Einmündung der Feldgasse in die Helfenser Hauptstraße wurde zur Erhöhung der Verkehrssicherheit ein Spiegel montiert. Dieser soll das Einbiegen aus der Feldgasse in die Hauptstraße erleichtern.



Baustelle Gemeindeamt

Im Herbst wurden auch kleinere Sanierungsmaßnahmen am Gemeindeamtsgebäude vorgenommen.

Zuerst wurde von Firma Staud aus Ernstbrunn das Dach überstiegen und somit fit für die kommenden Jahre gemacht. Außerdem stand zur Hebung der Energieeffizienz die Dämmung der oberen Geschoßdecke auf dem Programm. Dazu musste vorweg das ganze Dachgeschoß gesäubert werden. Alte Akten und andere Relikte wurden von den Gemeindebediensteten gesichtet, entsorgt bzw. im Keller gelagert.

Nächster Schritt war die Durchführung erforderlicher Elektroinstallationsarbeiten.

Danach konnte dann Firma Hollaus die Dämmschicht auftragen. Mit dem Estrich wurde das Projekt noch kurz vor Weihnachten abgeschlossen.



Firma Staud beim Übersteigen des Daches des Niederleiser Gemeindeamtes

COOLpit lässt niemand kalt!

SANITÄR HEIZUNG KÄLTETECHNIK
Peter Helnwein

2116 Niederleis, Schlossweg 316

Tel.: 02576/3854

Mobil: 0664/73486963

Fax: 02576/3854

E-mail: coolpit@aon.at

DER NOTAR

ÖFFENTLICHER NOTAR
Dr. CHRISTIAN NEUBAUER

2130 Mistelbach, Hauptplatz 20

Tel. 02572/20024 Fax DW 30

Buswartehäuschen

In Nodendorf entsteht bei der Kapelle ein neues Buswartehäuschen. Freiwillige Helfer rund um Ortsvorsteher Reinhard Ebermann haben das Projekt schon weit vorangebracht.

Zuerst wurde das alte Buswartehäuschen provisorisch nebenan aufgebaut, um während der Bauphase weiterhin Unterstand bieten zu können. Danach wurde das Fundament hergestellt und mit dem Aufmauern begonnen. Schließlich wurde auch noch der Dachstuhl aufgesetzt, die Spenglerarbeiten erledigt und das Dach eingedeckt. Für das nächste Jahr ist dann noch die Fassade vorgesehen.



Viele freiwillige Helfer halfen mit! Hier auf dem Foto: Erich Strobl, Erich Weinzettel, Hannes Schuster, Herbert Teinitzer, Günther Sterovsky, Reinhard und Lukas Ebermann

Schultor erneuert

Da das alte Schultor nicht mehr funktionstüchtig war, hat der Gemeinderat eine Ersatzanschaffung beschlossen. Das neue Aluminiumtor wurde nun im November von Firma Guardi geliefert und montiert und sorgt nun für einen zeitgemäßen Zugang zum Schulhof.



Aus der Gemeindestube

Zeitgerechtes Vorsprechen auf dem Gemeindeamt und das Einhalten der üblichen Spielregeln erleichtern das Zusammenleben in der Gemeinde. Wir wollen deshalb wieder auf einige Punkte hinweisen.

Bauverfahren

Der Winter ist oftmals jene Jahreszeit, wo die privaten Bauvorhaben des nächsten Jahres vorbereitet werden. Bitte bedenken Sie, dass Sie dabei auch zeitgerecht Kontakt mit dem Gemeindeamt aufnehmen sollten. Die NÖ Bauordnung unterscheidet zwischen bewilligungs-, anzeige- und meldepflichtigen Vorhaben. Bei einer Vorsprache im Gemeindeamt werden Sie über die erforderlichen Ansuchen informiert und wissen umgehend über die Vorschriften der Bau- und Raumordnung Bescheid. Außerdem kann man Ihnen über den Grenzverlauf laut Grundstückskataster und die rund um Ihre Liegenschaft vorhandenen Einbauten Auskunft geben. Bitte beachten Sie, dass auch kleine Bauvorhaben zumindest schon in die Anzeigepflicht fallen können.

Kanalflächenänderungen

Gemäß § 13 NÖ Kanalgesetz (Änderungsmeldung) sind Liegenschaftseigentümer verpflichtet, der Gemeinde Änderungen bekannt zu geben, die zu einer Veränderung der Kanalgebühren führen können. Dies ist vor allem bei einer anderen Nutzung von Geschoßen und Räumen oder dem Einbau eines nachträglichen Wasseranschlusses in vorher nicht angeschlossenen Räumen der Fall.

WIR SCHAFFEN DAS.

www.noevers.at



Johannes Fally
johannes.fally@noevers.at
0664/80 109 5042



Wolfgang Inhauser
wolfgang.inhauser@noevers.at
0664/80 109 5213

Niederösterreichische Versicherung AG
Bahnstraße 12 | 2130 Mistelbach



Die Niederösterreichische
Versicherung

Getränkeverbundkartons

Ab 1.1.2016 können Getränkeverbundkartons (beispielsweise für Milch oder Fruchtsäfte) in den „Gelben Sack“ geworfen werden.

Die Entsorgung von Getränkeverbundkartons wird bequemer: Getränkekartons können in Zukunft im „Gelben Sack“ gesammelt werden. Diese werden auch weiterhin einem umweltgerechten Recycling zugeführt – dadurch entsteht aus den gesammelten Getränkekartons wieder neuer Karton. Den Bürgern entstehen durch dieses Service keine Zusatzkosten!

Zeitgleich wird das bisherige ÖKOBOX-System aus Kostengründen eingestellt.

In den „Gelben Sack“ gehören zusätzlich:

- Einweg-Plastikflaschen (z.B. von Getränken, Lebensmitteln, Wasch-, Spül- und Putzmittel, Körperpflegemittel, Kühl- und Frostschutzmittel)
- Metallverpackungen (z.B. Konservendosen von Lebensmitteln oder Tiernahrung, Metallverschlüsse und -deckel)
- diese jeweils restentleert und sauber!

TIPP: Getränkekartons und Plastikflaschen bitte flachdrücken. Das spart Platz und es passen mehr Verpackungen in den Gelben Sack.

Sonstige Kunststoffverpackungen (z.B. Folien) gehören in den Restmüll!

HINWEIS: Mit dieser Ausgabe der Gemeinde-Nachrichten erhalten Sie auch den Müllkalender für 2016 sowie eine Gemeinde21-Information. Außerdem liegt ein Ratgeber des NÖ Zivilschutzverbandes mit Informationen und Maßnahmen bei Stromausfall bei (siehe links unten).

Energiespartipps

der Gemeinde21-Arbeitsgruppe
Klimabündnis



Umweltfreundliche Mobilität

- ✓ **Zu Fuß oder mit dem Fahrrad:** Verzichten Sie nach Möglichkeit auf das Auto, insbesondere bei kurzen Wegstrecken → das schont die Umwelt, entlastet das Haushaltsbudget und fördert die Gesundheit.
- ✓ **Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:** Benützen Sie öffentliche Verkehrsmittel, wo diese räumlich und zeitlich bereitstehen → das schont die Umwelt und Ihre Nerven.
- ✓ **Mit dem Auto:** Wenn Sie auf das Auto angewiesen sind, bilden Sie nach Möglichkeit Fahrgemeinschaften (für die Arbeit oder Freizeit) – eine vorausschauende Fahrweise reduziert den Treibstoffverbrauch und ebenso das Unfallrisiko. Vielleicht ist die Kombination mit öffentlichen Verkehrsmitteln möglich (Park & Ride-Anlagen) → das schont die Umwelt und fördert zusätzlich die Kommunikation und Erholung.

VORANKÜNDIGUNG: Die Gemeinde21-Arbeitsgruppe Klimabündnis veranstaltet einen **Baumschnittkurs**. Der theoretische Teil findet am Freitag, den 4.3. um 19 Uhr im GH Haselbauer statt, der praktische Teil folgt am Samstag, den 5.3.

SAFETY

RATGEBER-BLACKOUT



Niederösterreichischer
Zivilschutzverband

Auf den ersten Blick. Auf lange Sicht.



frühlinger
FENSTER TÜREN ALUBAU

waku
Fenster und Türen.

Bahnhofsplatz 3 | 2111 Rückersdorf
Tel 02264/651 10 | Fax 02264/651 383
verkauf@fruehlinger.at | www.fruehlinger.at

Rückblick mit Bildern



Im Beisein von Schulleiterin Dagmar Gruber und Bgm. Leopold Rötzer übergab GAUM-Umweltberaterin Astrid Reuter Jausenboxen an die Taferlklassler.



Am 1. November wurde den Opfern der Weltkriege und ebenso jener gedacht, die im Dienste der Blaulichtorganisationen ihr Leben lassen mussten. Appelle für die Schaffung und den Erhalt des Friedens standen im Mittelpunkt der Veranstaltung.

Freie Reihenhäuser

In der Reihenhuisanlage Bachsiedlung in Niederleis gelangen freie Wohneinheiten zur Vermietung.

Kontakt:

Siedlungsgenossenschaft NBG
Jasmin STARRY, Tel. 02236/405-257
j.starry@nwbg.at



Üben für den Ernstfall

Am 29. Oktober 2015 war das Schloss Niederleis Schauplatz einer großen Feuerwehrrübung, an der 9 Wehren teilnahmen. Übungsannahme war ein Dachstuhlbrand im südlichen Bereich des Schlosses, massive Rauchentwicklung und eingeschlossene Personen im Gebäude.



Die Familie Schaffgotsch und Bgm. Leopold Rötzer waren bei der Übung interessierte Zuseher

Am 4.11. fand eine Katastrophenschutzübung statt, bei der auch die Gemeinde Niederleis eingebunden war. In Form einer Stabsübung wurde bei „Eissturm 2015“ die Koordination der Einsatzkräfte bei einem Unfall aufgrund von Eisglätte geübt.



Eissturm 2015: Der örtliche Einsatzstab im Gemeindeamt Niederleis mit den Vertretern des Zivilschutzverbandes

Vermessung DI Erich BREZOVSKY

2230 Gänserndorf, Barbaraheimstraße 2/5
Tel.: +43 (0) 2282/60268

www.brezovsky.at | office@brezovsky.at

2130 Mistelbach, Franz-Josefstraße 75
Tel.: +43 (0) 2572/2702
vormals DI Gerhard Swatschina

Harry Raab in St. Pölten

Der Club NÖ lud am 10. November zur Vernissage einer Ausstellung im Foyer des Landhauses in St. Pölten ein. Neben Skulpturen unseres Holzkünstlers Harry Raab waren auch Werke von Irene Mischak zu sehen.

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll persönlich eröffnete die Ausstellung im Foyer des Landhauses in St. Pölten, bei der neben Bildern von Irene Mischak vor allem Skulpturen von Harry Raab im Mittelpunkt stehen. Architekt Franz Janz stellte in seinen einleitenden Worten den Werdegang und das Werk von Harry Raab vor, den Margit Stuckart nach St. Pölten begleitet hat. Die Ausstellung konnte bis kurz vor Weihnachten im Landhaus besichtigt werden.



Bgm. Leopold Rötzer, Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Harry Raab bei der Ausstellungseröffnung in St. Pölten

Vortrag „Blackout“

Am Mittwoch, den 18. November 2015 lud die Gemeinde Niederleis in Zusammenarbeit mit dem NÖ Zivilschutzverband zu einem interessanten Vortrag in das Gasthaus Haselbauer ein.

Die Zivilschutzbeauftragte der Gemeinde Niederleis, Beate Pressl und Bürgermeister Leopold Rötzer konnten Friedrich Seidel vom NÖ Zivilschutzverband als Referent in Niederleis begrüßen.

In seinem Vortrag erklärte Friedrich Seidel, dass bei einem Blackout (also einem totalen Stromausfall) in kürzester Zeit vieles im täglichen Leben nicht mehr funktioniert (Wasserversorgung, Einkaufen im Supermarkt, Kochen, Heizung, Bankomat, Handy) und wie wichtig es daher ist, auf einen "krisenfesten Haushalt" zu achten. Die Besucher waren für diese wertvollen Tipps sehr dankbar.

Adventfenster

In Niederleis und Nodendorf besteht seit schon zehn Jahren der schöne Brauch, das Warten auf den Heiligen Abend mit Adventfenstern stimmungsvoller zu gestalten. Wir danken jenen, die für die Organisation sorgen, ebenso jenen, die sich Jahr für Jahr bereiterklären, ein Fenster adventlich zu schmücken.



Kammersdorf
Laa/Thaya
Gänserndorf
Mistelbach
Hollabrunn
Wien 23

[MÖRTH]
macht mehr!

Installationscenter
2033 Kammersdorf 221

T (0 29 53) 23 26 - 0
office@elektro-moerth.at

www.elektro-moerth.at



Ihr
Nahversorger
in Niederleis
und
Umgebung!

**BÄCKEREI
KONFITOREI**

JOHANN MENZL
Hauptstraße 31
A-2116 NIEDERLEIS
TEL. + FAX: 02576 / 2553
MOBIL: 0676 / 61 77 049
MAIL: johann.menzl@aon.at

Die Gemeinde trauert!

um Frau **Rosa Jerabek**, Niederleis,
Kirchengasse 126 (04.04.1924 – 26.09.2015)

EHRUNGEN - BITTE BEACHTEN SIE:

Wenn Sie wünschen, dass Ihnen die Gemeindevertretung anlässlich eines Geburtstagsjubiläums (ab 80. Geburtstag) bzw. eines Hochzeitsjubiläums (ab 50 Ehejahren) Glückwünsche überbringen soll, müssen Sie dies zeitgerecht vorher auf dem Gemeindeamt anmelden.

Aus Datenschutzgründen werden auch nur solche Jubiläen in den Gemeinde-Nachrichten veröffentlicht.



Mag.(FH) Margot und Ing. Mag.(FH) Markus WELLNER, Niederleis, Grafensulzer Str. 239 zur Geburt der Tochter **Clarissa Marie** (08.11.2015)

Die Gemeinde gratuliert!



Christa LADNER und Mario LILLICH, Niederleis, Hauptstraße 162 zur Geburt der Tochter **Hannah** (23.09.2015)



Erika und Andreas BATTISTI, Niederleis, Grafensulzer Straße 82 zur Geburt des Sohnes **Lukas Paul** (21.10.2015)



Nicole und Gunther KITZLER, Niederleis, Hauptstraße 341 zur Geburt des Sohnes **Jan** (27.11.2015)

Bitte nehmen Sie Rücksicht!

Das Zünden von Feuerwerkskörpern birgt immer eine Verletzungs- und Brandgefahr. Gebrauchsanweisung und Altersbeschränkungen unbedingt beachten! Feuerwerkskörper nicht in der Nähe von Personen und in brennbarer Umgebung (z.B. in Räumen, verbautem Gebiet, bei Trockenheit) zünden. **Bitte denken Sie daran, dass der Raketenlärm vor allem für Tiere Stress bedeutet und gehen Sie deshalb maßvoll damit um.**



HELD & FRANCKE

Baugesellschaft m.b.H.

IMPRESSUM

Verleger und Herausgeber: Gemeinde Niederleis, Hauptstraße 71, 2116 Niederleis, Tel. 02576/2305,
E-Mail: gemeinde@niederleis.gv.at; Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Leopold Rötzer; Gestaltung: Vbgm. Leopold Kitir.
Hersteller: Copyshop Mistelbach, Inhaberin Daniela Jäger, Liechtensteinstraße 13, 2130 Mistelbach

Veranstaltungen - 1. Quartal 2016

Datum	Veranstaltung
17.01.2016	Christbaumentsorgung durch die FF Niederleis (ab 09.00 Uhr)
24.01.2016	Kinder-Gschnas, Gasthaus Haselbauer, Niederleis - Veranstalter: SPÖ Niederleis (14.00 bis 17.00 Uhr)
05.02.2016	Weindegustation des Weingutes Salomon (Falkenstein), Gasthaus Haselbauer, Niederleis (19.00 Uhr)
09.02.2016	Gemeinde-Faschingsausklang, Feuerwehrhaus Niederleis (09.00 bis 12.00 Uhr)
10.02.2016	Fischbuffet am Aschermittwoch, Gasthaus Haselbauer, Niederleis (ab 18.30 Uhr)
13.02.2016	Valentinsdinner, Gasthaus Haselbauer, Niederleis (abends)
19.02.2016	Dekanatskreuzweg, Herrnleis – Veranstalter: Dekanat Ernstbrunn (19.00 Uhr)
04.03.2016	Baumschnittkurs, Gasthaus Haselbauer, Niederleis - VA: Gemeinde21/Klimabündnis (19.00 Uhr) (am Samstag, den 05.03.2016 folgt der praktische Teil)
04.03.2016	Weltgebetstag der Frauen in Ernstbrunn - Veranstalter kfb Dekanat Ernstbrunn (18.00 Uhr)
11.03.2016	13. Literaturkreis, Gasthaus Haselbauer, Niederleis – VA: Gemeinde21/Freizeit-Kultur-Bildung (18.30 Uhr)
12.03.2016	Gottesdienst zum Familienfasttag, anschließend Suppentisch, Pfarrkirche/Pfarrheim Niederleis, Veranstalter kfb Pfarre Niederleis (18.00 Uhr)
19.03.2016	Weindegustation des Weingutes Hahn (Hohenruppersdorf), Gasthaus Haselbauer, Niederleis (19.00 Uhr)



*Der Bürgermeister
und die Mitglieder
des Gemeinderates wünschen der
gesamten Gemeindebevölkerung
ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches Jahr 2016*

ERDBAU SCHULZ

2115 Helfens 32

0699 - 111 400 72

erdbau.schulz@aon.at

Ärzte-Wochenenddienst

Jänner 2016

01			Dr. Arpad POCK
02	03		Dr. Alois HAHN
06			Dr. Karin HAZILAMPRU-SCHREIBER
09	10		Dr. Renata A. WESTERLUND
16	17		Dr. Kurt FERNER
23	24		Dr. Arpad POCK
30	31		Dr. Karin HAZILAMPRU-SCHREIBER

Februar 2016

06	07		Dr. Renata A. WESTERLUND
13	14		Dr. Alois HAHN
20	21		Dr. Sarka TILL
27	28		Dr. Karin HAZILAMPRU-SCHREIBER

März 2016

05	06		Dr. Arpad POCK
12	13		Dr. Alois HAHN
19	20		Dr. Sarka TILL
26	27	28	Dr. Kurt FERNER

Ordinationszeiten

Dr. Alois Hahn	Mo, Mi von 7 - 11 Uhr, Di 14.30 - 18 Uhr, Fr 7 - 11 u. 15 - 18 Uhr
Dr. Sarka TILL	Mo 7.30 – 12 und 18 – 20 Uhr, Di und Do 7.30 – 12 Uhr, Fr 7 – 11.30 Uhr

Dr. Kurt FERNER 02575/24010
Lindenallee 2, 2126 Ladendorf

Dr. Alois HAHN 02576/2312
Kirchengasse 123, 2116 Niederleis

Dr. Karin HAZILAMPRU-SCHREIBER 02263/64499
Hauptstraße 32, 2114 Großrußbach

Dr. Arpad POCK 02263/8496
Bahnstraße 21, 2124 Niederkreuzstetten

Dr. Sarka TILL 02576/2285
Mistelbacherstraße 19, 2115 Ernstbrunn

Dr. Renata Anna WESTERLUND 02245/89315
Sonnleitengasse 2, 2123 Untertolberndorf